

Amerikas Photographen preisen die
deutsche Raumkunst der „Bremen“
und stellen der Schriftleitung der
internat. Berliner Monatsschrift „Die
Pyramide“ ein ganz ausgezeichnetes
Bildmaterial zur Verfügung

Soeben erscheint Heft 4



als Sondernummer über den Ozeanriesen:

„Die Bremen“

Dieses Heft ist ein Dokument deutscher Leistungsfähigkeit auf raumkünstlerischem Gebiet und der erste gut orientierte und beredete Führer durch die Innenarchitektur dieses schwimmenden Hotels.

Das Sortiment findet für diese mit Spannung erwartete Veröffentlichung nicht nur in der gesamten Fachwelt (Architekten, kunstgewerbliche und kunsthandwerkliche Kreise) sondern im grossen **allgemeinen** Publikum — genau wie bei den Zeppelinweltreiseberichten — besten Absatz, denn ein **jeder will wissen**, wie es im Innern der „Bremen“ aussieht.

Wir stellen deshalb ausnahmsweise auch Hefte mit vollem Remissionsrecht mit Schaufensterbinde zur Verfügung.

Werben Sie Dauerbezieher für die „Pyramide“. Das Bremen-Heft ist ein ausgezeichnetes Helfer in Ihrer Abonentengewinnung. Ein neuer achtseitiger Bildprospekt ist im Druck und wird Ihnen mit älteren Probeheften in einer Anzahl bis zu 50 Exemplaren kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Sie wissen, dass die „Pyramide“ als Welt-Querschnitt durch alle namhaften Erscheinungen unserer Zeit in Raum-, Bau- und Werkkunst führend ist.

Vierteljahr (3 Hefte) RM5.—. Einzelheft RM2.—



Sieben Stäbe-Verlag / Berlin NW 6

Auslieferung für Österreich, Tschechoslowakische Republik, Ungarn, Rumänien und Jugoslawien:
Dr. Franz Hain, Wien I, Wallnerstrasse 4

Am Hofe der Herzöge von Burgund

Kulturhistorische Bilder von Otto Cartellieri

Mit 25 Tafeln

In Leinen geb. M. 10.—

Berliner Börsen-Courier:

Cartellieri richtet aber hauptsächlich seine Aufmerksamkeit auf die großartige und üppige Kulturentwicklung, die die kurze Blütezeit des burgundischen Staates begleitete; ihr widmete er eine Darstellung, die in ihrer eleganten und doch nach allen Seiten hin grundlegenden Art unbedenklich neben Huizingas „Herbst des Mittelalters“ gestellt werden darf.



Auslieferung durch Fr. Ludw. Herbig, Leipzig; A. Hartleben in Wien; Koch, Neff & Oetinger, Stuttgart; Rawitz & Fiebig, Berlin, Wilhelmstr. 30

BENNO SCHWABE & CO. BASEL

Das letzte Werk des Dichters

Arno Holz †

Zwölf Liebesgedichte

Ein lyrischer Roman

In einer einmaligen, von Arno Holz signierten Sonderausgabe gedruckt. In Halbpergament gebunden RM. 15.—

50 nummerierte und signierte Expl. mit einer Original-Rad. von Harald Jenstein. In Ganzleder gebunden RM. 40.—


Dieses Werk zeigt die Wortkunst von Arno Holz in höchster Vollendung. Es vereint in geschlossener Fassung die zwölf funkelndsten Sprachjuwelen des größten deutschen Lyrikers unserer Zeit.

Von Guenther bis Goethe

Ein Frühlingsstrauss aus dem Kokoko

Auf feinstem, holzfreiem Papier in biegsamem Leinenband mit Goldaufdruck RM. 4.80

Bei der Lektüre dieses schön ausgestatteten Buches, das mit reizvollen Kokoko-Kopfleisten und Dignetten ausgeziert ist, erfreut man sich gern einmal wieder an Goethes Jugendgedichten, an dem kräftigen Guenther, an dem fröhlichen Lenz, an Hagedorn, Jacobi, Hölty und wie sie alle heißen.

Rembrandt-Verlag  **Berlin-Zehlendorf**